

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Hauptausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Sitzungsort

Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14

Datum

09.06.2009

Beginn

17:00 Uhr

Ende

18:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Hauptausschuss

Mitglieder

Flüshöh, Oliver

Kampschulte, Matthias

Rant, Siegmar

Vertreter für Herrn Bernd Hens.

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Zeilert, Hans-Jürgen

Hortolani, Frauke Dr.

Philipp, Gerd

Schier, Peter

Stobbe, Jochen

Gießwein, Brigitta

Gießwein, Marcel

Kranz, Jürgen

Siepmann, Ernst Walter

Vorsitzender

Steinrücke, Jürgen Dr.

stellv. Vorsitzender

Dresen, Günther

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Fischer, Rudolf

Kaltenbach, Rosemarie

Mollenkott, Marion

Neuburg, Hanspeter

Schwarzkopf, Manuela

Voß, Jürgen

Schriftführer/in

Dickhaus, Rolf

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Gutknecht, Werner

Kurek, Martin

Steuernagel, Rolf
Ferrara, Santo
Schmidt, Detlef
Tempel, Gabriele
Weidenfeld, Uwe
Kappelhoff, Petra Viola
Sattler, Karin
Schwunk, Michael

Vertreter für Frau Willcke.

Vorsitzender

Kick, Hans-Werner

stellv. Vorsitzender

Hannuschka, Lutz

Schriftführer/in

Dickhaus, Rolf

Abwesend:

Hauptausschuss

Mitglieder

Hens, Bernd

Wurde durch Herrn Rant vertreten.

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Wurde nicht vertreten.

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Hens, Bernd

Wurde nicht vertreten.

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende/Bürgermeister fest, dass die Ausschüsse ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig sind. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird auf Vorschlag des Vorsitzenden des Hauptausschusses übereinstimmend die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt A 1 – Bestellung eines Schriftführers – Tischvorlage 114/2009 – erweitert.

Die Nummerierung der weiteren Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|---|---|----------|
| 1 | Bestellung eines Schriftführers - Tischvorlage - | 114/2009 |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.11.2008 | |
| 3 | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung | |
| 4 | Mitteilungen | |
| 5 | Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2004 bis 2007 | 112/2009 |
| 6 | Fragen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Bestellung eines Schriftführers - Tischvorlage - 114/2009

Hauptausschuss

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Herr Rolf Dickhaus wird zum Schriftführer für den Hauptausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

Rechnungsprüfungsausschuss

Die Bestellung des Schriftführers erfolgt durch den Hauptausschuss. Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt lediglich Kenntnis.

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.11.2008

Hauptausschuss

Betrifft nur den Rechnungsprüfungsausschuss.

Rechnungsprüfungsausschuss

Die Sitzungsniederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig: x
dafür
dagegen:
Enthaltungen:

3 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

Hauptausschuss

Keine

Rechnungsprüfungsausschuss

Keine

4 Mitteilungen

Hauptausschuss

Keine

Rechnungsprüfungsausschuss

Keine

5 Bericht über die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2004 bis 2007 112/2009

Hauptausschuss

Der Leiter der Prüfgruppe der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), die bei der Stadt Schwelm die überörtliche Prüfung durchgeführt hat, Herr Peter Timm-Arnold, stellt in einer Power-Point-Präsentation die GPA, ihre Aufgaben und die Vorgehensweise bei der Prüfung vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Fraktionen stellen ihre Auffassung über die im Prüfungsbericht getroffenen Aussagen dar. Dabei wird überwiegend die Auffassung vertreten, dass der Prüfungsbericht viele Anregungen und Hinweise enthält, die aufgegriffen und näher untersucht werden sollten.

Anhand einer Reihe von Beispielen werden eventuelle Möglichkeiten der Ausgabenreduzierung bzw. Einnahmenerhöhung angesprochen.

In der anschließenden Diskussion werden auch Fragen an Herrn Timm-Arnold gestellt, die dieser so weit wie möglich beantwortet.

Dabei wird u.a. herausgestellt, dass die TBS nicht der Prüfung durch die GPA unterliegen. Auf Wunsch der Verwaltungsleitung wurden dort Angaben angefordert, die zur Bildung von Kennzahlen/Vergleichen benötigt wurden. Die TBS haben keine Informationen vorenthalten.

Auf die Feststellung, dass Qualitätsgesichtspunkte bei der Prüfung und der Darstellung von Vergleichszahlen unberücksichtigt geblieben sind, gibt Herr Timm-Arnold an, dass diese Frage nicht Prüfungsinhalt gewesen sei.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass eine weitere Beratung /Beantwortung von Fragen durch die GPA im Rahmen der Beratung des Prüfungsberichtes in den Fachausschüssen kostenpflichtig sein würde.

Die GRÜNEN-Fraktion macht deutlich, dass nach ihrer Meinung von der GPA teilweise „Äpfel mit Birnen verglichen“ worden sind und sie darum in ihrer Fraktion eine Stärken/Schwächen-Analyse des Berichtes vornehmen wird.

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) über die überörtliche Prüfung der Stadt Schwelm und die Anmerkungen der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen.
- 2.) Der Bericht der GPA wird in die fortzuführenden Beratungen zur Haushaltskonsolidierung (HSK-Kommission, Fachausschüsse, Hauptausschuss, Rat) mit einbezogen.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen der GPA sukzessive auf Umsetzbarkeit in der Stadt Schwelm zu überprüfen und in regelmäßigen Abständen über die Ergebnisse zu berichten.

(Dieser Beschluss des Rechnungsprüfungsausschuss in der gemeinsamen Sitzung mit dem Hauptausschuss dient der Unterrichtung des Rates über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichtes durch den Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 105 Abs. 5 GO NRW)

Auf Antrag wird über die 3 Punkte des Beschlussvorschlages getrennt wie folgt abgestimmt.

Punkt 1: Kenntnisnahme

Punkt 2: einstimmig angenommen

Punkt 3: mit 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Rechnungsprüfungsausschuss

Der Leiter der Prüfgruppe der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), die bei der Stadt Schwelm die überörtliche Prüfung durchgeführt hat, Herr Peter Timm-Arnold, stellt in einer Power-Point-Präsentation die GPA, ihre Aufgaben und die Vorgehensweise bei der Prüfung vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Fraktionen stellen ihre Auffassung über die im Prüfungsbericht getroffenen Aussagen dar. Dabei wird überwiegend die Auffassung vertreten, dass der Prüfungsbericht viele Anregungen und Hinweise enthält, die aufgegriffen und näher untersucht werden sollten.

Anhand einer Reihe von Beispielen werden eventuelle Möglichkeiten der Ausgabenreduzierung bzw. Einnahmenerhöhung angesprochen.

In der anschließenden Diskussion werden auch Fragen an Herrn Timm-Arnold gestellt, die dieser so weit wie möglich beantwortet.

Dabei wird u.a. herausgestellt, dass die TBS nicht der Prüfung durch die GPA unterliegen. Auf Wunsch der Verwaltungsleitung wurden dort Angaben angefordert, die zur Bildung von Kennzahlen/Vergleichen benötigt wurden. Die TBS haben keine Informationen vorenthalten.

Auf die Feststellung, dass Qualitätsgesichtspunkte bei der Prüfung und der Darstellung von Vergleichszahlen unberücksichtigt geblieben sind, gibt Herr Timm-Arnold an, dass diese Frage nicht Prüfungsinhalt gewesen sei.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass eine weitere Beratung /Beantwortung von Fragen durch die GPA im Rahmen der Beratung des Prüfungsberichtes in den Fachausschüssen kostenpflichtig sein würde.

Die GRÜNEN-Fraktion macht deutlich, dass nach ihrer Meinung von der GPA teilweise „Äpfel mit Birnen verglichen“ worden sind und sie darum in ihrer Fraktion eine Stärken/Schwächen-Analyse des Berichtes vornehmen wird.

Beschlussvorschlag:

- 4.) Der Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) über die überörtliche Prüfung der Stadt Schwelm und die Anmerkungen der Verwaltung hierzu werden zur Kenntnis genommen.
- 5.) Der Bericht der GPA wird in die fortzuführenden Beratungen zur Haushaltskonsolidierung (HSK-Kommission, Fachausschüsse, Hauptausschuss, Rat) mit einbezogen.
- 6.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen der GPA sukzessive auf Umsetzbarkeit in der Stadt Schwelm zu überprüfen und in regelmäßigen Abständen über die Ergebnisse zu berichten.

(Dieser Beschluss des Rechnungsprüfungsausschuss in der gemeinsamen Sitzung mit dem Hauptausschuss dient der Unterrichtung des Rates über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichtes durch den Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 105 Abs. 5 GO NRW)

Auf Antrag wird über die 3 Punkte des Beschlussvorschlages getrennt wie folgt abgestimmt.

Punkt 1: Kenntnisnahme

Punkt 2: einstimmig angenommen

Punkt 3: mit 3 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

6 Fragen des Ausschusses an die Verwaltung

Hauptausschuss

Keine

Rechnungsprüfungsausschuss

Keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 8 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm,
09.07.2009

Der Vorsitzende des
Rechnungsprüfungsausschusses
gez. Kick

Der Bürgermeister als
Vorsitzender des
Hauptausschusses
gez. Dr. Steinrücke

Schriftführer
gez. Dickhaus